

Die "Clockwork Spiders" sind los!

Alles, was Corina Bomann anfasst, wird zu Gold. Zu diesem Schluss könnte man jedenfalls kommen, wenn man "Clockwork Spiders" liest und sich voll und ganz in der Geschichte verliert. Bereits das Cover dieses Romans ist eine echte Augenweide, die nicht nur Jugendliche anlocken wird. Und tatsächlich wird man von diesem Schmöker nicht enttäuscht sein, denn hier erlebt man Steampunk vom Allerfeinsten und damit extrem gute Unterhaltung, die die Fantasie beflügelt und geniale Kurzweile schenkt. Die deutsche Autorin tritt abermals den eindrucksvollen Beweis an, dass sie ihr Handwerk meisterhaft beherrscht und es immer wieder versteht, den Leser Kraft ihrer Worte über Stunden zu fesseln und ihm einen großen Genuss zu bereiten - dank einer spannenden Geschichte, die beinahe zu gut ist, um wahr zu sein.

London im Jahre 1888: Violet ist siebzehn und stets auf der Suche nach ein bisschen Abenteuer. In einem geheimen Labor feilt sie an neuen Ideen für ihre Erfindungen. Ihr Vater, Lord Adair, kann darüber nur den Kopf schütteln. Er träumt davon, seine Tochter als angesehenes Mitglied der Gesellschaft zu sehen und veranstaltet ihr zu Ehren einen Ball. Statt dort eine gute Partie zu machen, schlittert sie mitten hinein in eine gefährliche Mission. Jemand trachtet nach dem Leben von Königin Victoria und unternimmt alles, um die englische Herrscherin von ihrem Thron zu stürzen - auch vor Mord wird nicht zurückschreckt. Schon bald sind erste Opfer zu beklagen.

Zum Glück ist Violet bei diesem Abenteuer nicht allein. Butler Alfred weicht ihr nicht von der Seite und fungiert als Leibwächter, der für seine Lady sogar sein Leben riskieren würde. Und dann ist da auch noch ein mysteriöser Fremder mit Augenklappe. Violet spürt die Gefahr, die ihn umgibt, und sucht trotzdem seine Nähe. Sie findet ihn unwiderstehlich und erliegt schon bald seinem Charme. Und trotzdem behält die Siebzehnjährige stets einen kühlen Kopf, denn künstliche Giftspinnen bedrohen London und jene, die der Königin treu zur Seite stehen. Violet muss sich schnellstens etwas einfallen lassen oder die Verschwörung gegen Ihre Majestät wird schon bald von Erfolg gekrönt sein ...

Jules Verne hätte höchstpersönlich hätte an Corina Bomanns Roman "Clockwork Spiders" seine helle Freude gehabt. Wie keine zweite versteht es die deutsche Autorin, ihre jungen Leser mit einer fantastischen Geschichte zu begeistern und die Lektüre ihres neuesten Werkes zu einem aufregenden Erlebnis für das Herz und die Nerven zu machen. Man kann nur staunen über die Originalität, den geistreichen Witz und die berührenden Emotionen, die dieses Buch zu einem packenden Abenteuer für Jugendliche und Erwachsene machen. Dieser Roman lässt keine Wünsche offen und bereitet Vergnügen am laufenden Band. Das ist Steampunk, wie der Leser ihn liebt - unglaublich spannend, voller Gefühl und extrem unterhaltsam, so dass man dieses Buch nie wieder weglegen möchte. Corina Bomann ist eine großartige Autorin, die ihre Leser mit einer unglaublichen Geschichte zu fesseln weiß. Und das ist einfach wunderbar!

Susann Fleischer 13.02.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info